

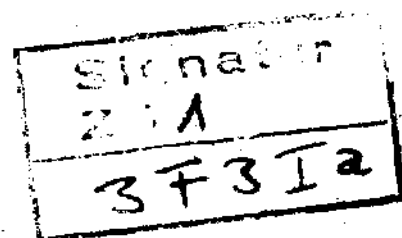
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/116

Erschienen am 18. März 1960



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
im Februar 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der berichts- Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Febr. 60 gegen Jan. 60	Febr. 59 gegen Jan. 59	Febr. 60 gegen Febr. 59	2 Mon. 60 gegen 2 Mon. 59	Febr. 60 gegen Febr. 59
4.778	Lebensmittel aller Art	+ 4	- 3	+ 10	+ 6	+ 9
395	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 6	- 2	+ 19	+ 14	0
461	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	- 5	+ 7	+ 3	+ 7
310	Schokolade und Süßwaren	+ 23	+ 13	+ 3	0	+ 3
842	Tabakwaren	+ 3	- 5	+ 7	+ 2	+ 7
683	Oberbekleidung	- 33	- 33	- 3	- 3	- 2
1.451	Textilwaren aller Art	- 18	- 23	0	- 3	0
199	Metzwaren	- 7	- 18	+ 4	- 3	+ 5
306	Wäsche und Bettwaren	- 7	- 15	+ 5	0	.
275	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 15	- 23	+ 7	0	.
715	Schuhwaren	- 37	- 33	- 3	+ 2	- 10
588	Eisenwaren und Küchengeräte	- 4	- 9	+ 9	+ 5	+ 8
172	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 3	- 3	+ 11	+ 8	+ 11
254	Rundfunk-, Fernsch-, Phonoartikel	0	- 4	- 3	- 5	.
511	Möbel	+ 7	+ 2	+ 4	0	+ 5
327	Bücher	- 3	- 9	+ 10	+ 7	.
380	Papier- und Schreibwaren	- 5	- 15	+ 10	+ 4	+ 9
304	Galanterie- und Lederwaren	- 11	- 16	+ 4	0	.
432	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 5	- 10	+ 7	+ 4	+ 7
437	Apotheken	+ 2	- 3	+ 10	- 8	+ 10
568	Drogerien	+ 2	- 4	+ 5	+ 2	+ 5
621	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 6	- 1	+ 12	+ 9	.
103	Landmaschinen und Geräte	+ 39	+ 40	+ 6	+ 6	.
158	Büromaschinen und Büromöbel	0	- 11	+ 24	+ 16	.
245	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 11	+ 16	0	+ 2	.
189	Kraftwagen und Zubehör	+ 23	+ 18	+ 24	+ 22	.
416	Brennmaterial	0	- 4	+ 6	+ 4	+ 6

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. C I 1 bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Februar 1960

Die Einzelhandelsgeschäfte setzten im Februar 1960 dem Wert nach um 8 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 7 vH mehr um als im Februar des Vorjahres. Zu einem gewissen Teil geht diese Erhöhung auf die unterschiedliche Länge der beiden Vergleichsmonate zurück; denn der Februar 1960 war um einen Kalender- (= Verbrauchs-) tag länger (+ 4 vH) als der Februar 1959. Wenn man aber bedenkt, daß durch die Karnevalszeit, die in diesem Jahr fast ausschließlich auf den Februar entfiel, stärkere Ausgaben außerhalb des Einzelhandelsbereichs aufgewendet wurden, so darf das Februarergebnis wohl als verhältnismäßig hoch gewertet werden. Im Vergleich zum Vormonat ergab sich eine vom Durchschnitt der letzten Jahre abweichende Entwicklung. Die Umsätze nahmen gegenüber Januar 1960 nur um 3 vH ab, während es im Vorjahr 10 vH gewesen waren. Im bisherigen Ablauf des Jahres lagen die Umsätze des Einzelhandels dem Wert nach um 5 vH und der Menge nach um 3 vH höher als im Abschnitt Januar/Februar 1959.

Die Geschäfte des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) erzielten im Februar 1960 dem Wert nach um 10 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 8 vH höhere Umsätze als im Februar vorigen Jahres. Stellt man die im Februar getätigten Umsätze denen des Januar 1960, der um 2 Kalendertage länger war, gegenüber, so ergibt sich eine Zunahme um 3 vH. Beim Übergang vom Januar zum Februar 1959 zeigte sich demgegenüber eine Abnahme der Verkäufe um 3 vH. Unter den Geschäftszweigen dieses Bereiches ergab sich bei den Obst- und Gemüsegeschäften im Februar 1960 eine wertmäßige Umsatzsteigerung um 19 vH gegenüber Februar 1959. Schaltet man jedoch die in diesem Geschäftszweig erfolgten Preisveränderungen aus, so ist etwa ein Gleichstand mit den Verkäufen im vorjährigen Februar erreicht. Im gesamten Einzelhandelsbereich Nahrungs- und Genußmittel wurden in den Monaten Januar und Februar 1960 wertmäßig um 7 vH und mengenmäßig um 4 vH mehr umgesetzt als im entsprechenden Abschnitt des Vorjahres.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen blieb mit seinen im Februar 1960 erzielten Umsätzen dem Wert und der Menge nach um 2 vH über dem Stand vom vorjährigen Februar. Dabei ist zu berücksichtigen, daß von den diesjährigen 12 Winterschlussverkaufstagen - wie im Vorjahr - 6 auf den Februar entfielen. In den Geschäftszweigen des Bekleidungsbereiches wurde bis auf die Oberbekleidungs- und die Schuhwarengeschäfte, die um je 3 vH weniger umsetzten, die Höhe der Umsätze vom Februar 1959 erreicht oder überschritten. Am stärksten war die Zunahme bei den Wirkwarengeschäften, die um 7 vH mehr verkauften. Die Geschäfte für Wäsche und Bettwaren und für Meterwaren setzten um 5 bzw. 4 vH mehr um als vor Jahresfrist. Stellt man im Bereich Bekleidung, Wäsche und Schuhe die Umsätze der Monate Januar und Februar denen des gleichen Vorjahrsabschnitts gegenüber, so ergibt sich dem Wert und der Menge nach etwa ein Gleichstand.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf, der wert- und mengenmäßig um 7 vH mehr verkaufte als im Februar 1959, zeigte innerhalb seiner Geschäftszweige wieder Entwicklungsunterschiede. Während die Geschäfte für Beleuchtungsgeräte und für Eisenwaren und Küchengeräte um 11 bzw. 9 vH höhere Umsätze als im Februar des Vorjahres erzielten - auch die Möbelgeschäfte verzeichneten wieder eine Zunahme (+ 4 vH) -, lagen die Verkäufe bei den Rundfunkgeschäften um 3 vH unter dem Stand vom Februar 1959.

Beim Einzelhandel mit Sonstigen Waren ergaben sich fast durchweg beträchtliche Umsatzsteigerungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat. An der Spitze lagen der Einzelhandel mit Kraftwagen und mit Büromaschinen, deren Umsätze mit je 24 vH höher ausfielen als vor Jahresfrist. Bemerkenswert hoch waren auch die Umsatzzunahmen im Einzelhandel mit Seifen und Bürstenwaren (+ 12 vH), mit Büchern und mit Papier- und Schreibwaren sowie in den Apotheken (je + 10 vH).

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Febr. 60 gegen Jan. 60	Febr. 59 gegen Jan. 59	Febr. 60 gegen Febr. 59	2 Mon. 60 gegen 2 Mon. 59	Februar 1960 gegen Februar 1959	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 3	- 3	+ 10	+ 7	+ 2	+ 8
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 23	- 26	+ 2	0	+ 1	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 6	+ 7	+ 4	0	+ 7
Sonstige Waren	+ 5	- 1	+ 11	+ 7	+ 1	+ 10
Einzelhandel insgesamt	- 3	- 10	+ 8	+ 5	+ 1	+ 7
darunter Textilwaren	- 20	- 25	+ 3	0	- 1	+ 4

Unterschied in der Zahl der (Kalendertage (Verkaufstage)	- 6 vH -	- 10 vH - 8 vH	+ 4 vH + 4 vH	+ 2 vH -	
---	-------------	-------------------	------------------	-------------	--

